

Zum dritten Mal „Surf & Style“ am Flughafen München

22.07.2013, 17:06 | Freizeit, Buntes, Vermischtes

Pressemitteilung von: *Flughafen München GmbH*
Presseagentur: *dot.communications GmbH*



Höher, schneller, weiter – die weltweit größte künstliche stehende Welle vom 31. Juli bis 25. August / Austragung der dritten Europameisterschaft im „Stationary Wave Riding“

München, 22. Juli 2013. Der Münchner Flughafen schlägt Wellen. Um genauer zu sein: die weltweit größte stehende künstliche Welle. Vom 31. Juli bis zum 25. August verwandelt sich das MAC-Forum des Münchner Airports erneut in ein Eldorado für Wellenreiter. Das „Surf & Style powered by Lufthansa“ lädt Jung und Alt – Anfänger ebenso wie Profis – ein, sich selbst aufs Surfbrett zu stellen. Nach dem großen Erfolg der letzten beiden Jahre wird ab sofort alles eine Nummer größer: Das Event wurde auf vier Wochen verlängert, die Anlage optimiert und sie erhält durch zusätzliche Pumpen mehr Druck und ist auf 10 Meter Breite gewachsen. Höhepunkt auch in diesem Jahr: die Europameisterschaft im „Stationary Wave Riding“ am 10. und 11. August. Dann trifft sich die internationale Elite des Riversurfens im Wettkampf um den begehrten Titel.

Surf & Style – das Event

Die Wellenreitanlage des „Surf & Style powered by Lufthansa“ im MAC-Forum ist jeden Tag von 10 Uhr bis 20 Uhr geöffnet, der Eintritt ist sowohl für Zuschauer als auch für Surfer kostenlos. Auf der stehenden Welle mit 10 Metern Breite und bis zu 1,50 Metern Höhe können alle Interessierten echtes Hawaii-Feeling erleben. Das 200m² große Becken fasst 1.000m³ Wasser, rund um die Anlage lädt eine Chillout-Area mit Liegestühlen, Palmen und einer Cocktailbar zum Zuschauen und Verweilen ein. Den passenden Sound dazu liefert Radiopartner Charivari 95,5. Beim „freien Surfen“ täglich ab 15 Uhr kann jeder das Gefühl erleben, eine endlose Welle zu reiten. Die komplette Surf-Ausrüstung – Bretter, Neopren-Anzüge, Helme – wird direkt vor Ort kostenfrei zur Verfügung gestellt. Michael Otremba, Ideengeber von Surf & Style und Leiter Werbung, Medien und Marketing der Flughafen München GmbH zeigt sich begeistert: „Surfen am Flughafen? Am Anfang wurden wir für diese Idee belächelt – inzwischen hat sich Surf & Style als ein außergewöhnliches Event bei Besuchern und Surfern etabliert, auf das wir stolz sein können. Mit unserer Erlebniswelt Flughafen wollen wir unsere Gästen immer wieder überraschen und besondere Highlights für alle Altersgruppen bieten – im August wird das zweifellos die dritte Europameisterschaft auf der stehenden Welle sein, die man live im MAC-Forum mitverfolgen kann.“

Ferienprogramm – die Kids-Camps

Speziell für Kinder und Jugendliche gibt es unter der Woche vormittags wieder die beliebten Surf-camps. In den

dreitägigen Kursen wird der surfende Nachwuchs von fachkundigen Profis in die Geheimnisse des Wellenreitens eingeweiht. Aufgrund des großen Zuspruchs der letzten Jahre ist sowohl für das „Freie Surfen“, wie auch für die Kids-Camps eine vorherige Anmeldung auf <http://www.munich-airport-events.de> notwendig. Um Planungssicherheit zu gewährleisten, werden für die dreitägigen Surfcamps in diesem Jahr 15 Euro pro Kind erhoben. Darin enthalten sind die Startgebühr, eine professionelle Vor-Ort-Betreuung sowie die Verpflegung der Nachwuchssurfer mit Obst und Getränken.

Die Europameisterschaften

Am Wochenende des 10. und 11. August sind die Augen der Surf-Welt auf den Flughafen München gerichtet: Bei den dritten Europameisterschaften im „Stationary Wave Riding“ messen sich die besten Riversurfer der Welt vor beeindruckender Kulisse. Über 22.000 Zuschauer verfolgten das Finale im Vorjahr live vor Ort. Eine hochkarätig besetzte Jury bewertet nach den Kriterien Style, Radikalität, Kontrolle, Kreativität und Variabilität.

„Die Welle ist in diesem Jahr breiter und zusätzliche Pumpen geben ihr noch mehr Power“ weiß Rainer Klimaschewski, Geschäftsführer vom ATV action team, das die Welle konzipiert und entwickelt hat. „Wir sprechen mit den Profis, um unsere Welle stetig weiter zu verbessern und optimale Bedingungen für Wettkämpfe zu bieten“, so Klimaschewski. In diesem Jahr werden neben den lokalen Surfstars vom Münchner Eisbach, wie Gerry Schlegel und Titelverteidiger Tao Schirrmacher, auch zahlreiche namhafte internationale Surfer vertreten sein. So zeigen auch Kalani Robb und Shane Beschen ihr Können und kämpfen um das Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro.

Der Eintritt für Zuschauer bleibt auch während der Europameisterschaften kostenlos. Zudem kann das Parkhaus P20 von den Besuchern für fünf Stunden gratis genutzt werden. Weitere Informationen zu „Surf & Style powered by Lufthansa“ finden Sie auf der Homepage des Flughafens München <http://www.munich-airport-events.de>.

Mehr Informationen zur Europameisterschaft auf Facebook.

Portrait

Flughafen München (www.munich-airport.de)

Der Flughafen München ist mit einem jährlichen Passagieraufkommen von über 38 Millionen Fluggästen der zweitgrößte Airport Deutschlands. Zahlreiche attraktive Shops und Gastronomiebetriebe bieten Passagieren und Besuchern zudem eine außergewöhnliche Shopping- und Erlebniswelt. Das MAC-Forum – zwischen Terminal 1 und Terminal 2 gelegen – gilt mit 10.000 m² Gesamtfläche als die größte überdachte Freifläche Europas und wird häufig als Exponat- und Eventlocation genutzt. Neben saisonalen Events wie einem großen Wintermarkt richtet der Flughafen München auch immer wieder spektakuläre Veranstaltungen wie das „1. Airport ARENA Polo Event“, Public Viewings oder die Europameisterschaft im „Stationary Wave Riding“ aus.

News-ID: 735283 • Views: 814 (Stand: 07.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/735283/Zum-dritten-Mal-Surf-Style-am-Flughafen-Muenchen.html>